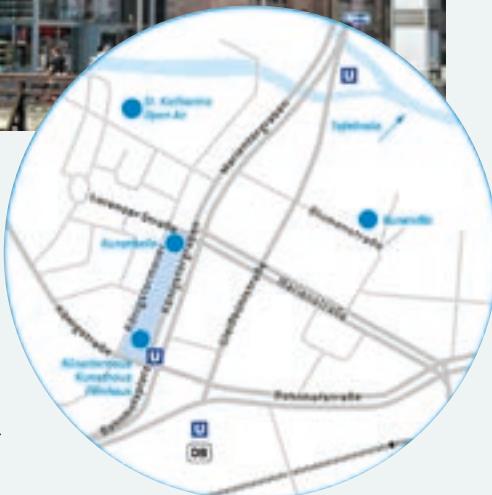




# CINE INTERNATIONAL

FREMDSPRACHENKINO  
Foreign Language Cinema  
07 – 09/2017

**FILMHAUS NÜRNBERG**  
[www.filmhaus.nuernberg.de](http://www.filmhaus.nuernberg.de)



## IMPRESSUM

 **Filmhaus Nürnberg**

Im KunstKulturQuartier  
Königstraße 93  
90402 Nürnberg  
[www.filmhaus.nuernberg.de](http://www.filmhaus.nuernberg.de)  
e-mail: [filmhaus@stadt.nuernberg.de](mailto:filmhaus@stadt.nuernberg.de)

Mitglied bei:  **EUROPA CINEMAS**  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Redaktion: Kinga Fülop, Mikosch Horn, Matthias Fetzer, Jaroslaw Jasenowski  
Druck: City Druck Nürnberg  
Layout: INFORMATION UND FORM – atelier für gestaltung

## EINTRITT

7 €; mit Filmhaus-Freunde-Karte (18 €/Jahr) oder Nürnberg-Pass: 4,50 €;  
Gruppen ab 10 Personen: 4,60 €

Kartenreservierung: Tel. (0911) 2 31-73 40

Bild Rückseite: DER KÖNIG VON HAVANNA

## Liebe Kinofreund\*innen,

auch in den nächsten drei Monaten führt unser Cine International rund um den Erdball. Mit CLOCLO UND ICH beginnt ein autobiographischer Roadtrip quer durch Europa, denn Familie Knuchel ist auf der Flucht ...

Nach einem Abstecher auf die Île de Groix in MARIE UND DIE SCHIFFBRÜCHIGEN geht es weiter nach Mali, wo MALI BLUES sich der für künstlerische Freiheit kämpfenden Musikszene widmet. Von dort aus begeben wir uns durch BEKAS in den Irak, an die Seite von zwei Jungs mit dem Ziel Amerika, landen über Umwege jedoch im Argentinien der an Wes Andersons Filme erinnernden Komödie HORTENSIA. Nachdem uns WALLAY Burkina Faso durch die Augen des jungen Ady sehen lässt und ON THE ROOFTOPS auf die Dächer Algiers entführt, landen wir am Ende wieder in Europa, im weiten, belgischen Hinterland von DAS ENDE IST ERST DER ANFANG.

Und das alles in der wundervollen Vielfalt zahlreicher Sprachen – natürlich wieder mit Untertiteln!

Wir wünschen eine gute Reise in die verschiedenen Kinowelten!

Ihr Filmhaus Nürnberg

## Dear audience,

once more, in the next three months our Cine International will take you all around the globe. QUAND J'ÉTAIS CLOCLO marks the beginning of an autobiographical road trip through Europe with the Knuchel family on the run.

After a quick detour to the Île de Groix in MARIE ET LES NAUFRAGÉS, we wind up in Mali, where MALI BLUES focuses on the local music scene fighting for artistic freedom. From there we embark on a journey to Iraq, following two boys who set their sights on America but end up in Argentina with HORTENSIA, reminiscent of the tragicomic films of Wes Anderson. After showing us Burkina Faso through the eyes of young Ady in WALLAY and spiriting us away to Algiers in ON THE ROOFTOPS, we find our way back to Europe, to the wide Belgian backcountry of LES PREMIERS, LES DERNIERS.

In case you were wondering: of course you can enjoy all of these in their wonderful original languages – along with subtitles if you want to.

We would be happy to welcome you on a journey that aims to uncover the richness and the beauty of international, original version cinema.

Yours, Filmhaus Nürnberg

**CLOCLO UND ICH****QUAND J'ÉTAIS CLOCLO**

Schweiz 2017, 105 Min., DCP, FSK: k.A., ital. OmU, Regie: Stefano Knuchel, mit: Nives Knuchel Vacchini, Stefano Knuchel, Antonella Knuchel u.a.



„Was ist es, das 395 Jahre alt ist, und Alkoholismus, Gefängnis, Drogen, Betrug, Depression überlebt hat? Es ist die Familie Knuchel.“ scherzt Regisseur Stefano Knuchel und erzählt eine der schrägstens Familien geschichten der letzten Jahre. In den Hauptrollen? Seine Eltern, Geschwister und er selbst, kreuz und quer unterwegs durch Europa, immer auf der Flucht vor Schuldnern und den Opfern der Gaunereien seines Vaters.

Die Turbulenz des Inhalts macht dabei vor der Form nicht halt. Knuchel montiert munter alte Fotos, Videoaufzeichnungen und Interviews mit seiner Familie collagenartig zusammen, um daraus ein mal verrücktes, mal bewegendes eineinhalbstündiges Home- und Roadmovie zu schaffen.

„What is 395 years old and survived alcoholism, prison, fraud and depression? The Knuchel family.“ director Stefano Knuchel quips, telling one of the craziest family histories in recent memory starring his parents, his siblings and himself continuously on the run from debtors and the victims of his father's organised scams.

**MARIE UND DIE SCHIFFBRÜCHIGEN****MARIE ET LES NAUFRAGÉS**

Frankreich 2016, 104 Min., DCP, FSK: k.A., franz. OmU, Regie: Sébastien Betbeder, mit: Pierre Rochefort, Vimala Pons, Eric Cantona u.a.



Nach einem einsamen Barabend stolpert Siméon auf dem Weg nach Hause über die Brieftasche von Marie. Als er Marie trifft, um ihr das Portemonnaie zu überreichen, verliebt er sich direkt über beide Ohren in die rätselhafte Schönheit und folgt ihr ohne lange zu fackeln auf die Île de Groix. Nicht gerechnet hat Siméon dabei mit Maries exzentrischem Ex-Freund Antoine. Nur nimmt der nicht alleine die Verfolgung auf, sondern hat auch Siméons Kumpel Oscar im Schlepptau, denn Marie soll gefährlich sein ...

MARIE UND DIE SCHIFFBRÜCHIGEN präsentiert sich als herrlich spritzige Sommerkomödie, vollgepackt mit zahlreichen skurrilen Einfällen. Dabei ist sich Sébastien Betbeders Werk seiner Filmhaftigkeit ständig latent bewusst und lässt das Publikum mit einem verräterischen Augenzwinkern verschmitzt daran teilhaben.

After a night at the pub Siméon stumbles over Marie's wallet on his way home. When she agrees to meet him to take back her wallet, he falls madly in love with Marie, secretly pursuing her to the Île de Groix. However, Siméon did not take into account the perseverance of Marie's ex-boyfriend Antoine, who follows Siméon in turn ...

## FRANTZ

Frankreich/Deutschland 2016, 113 Min., DCP, FSK: ab 12, franz. OmU, Regie: François Ozon, mit: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner u.a.



Kurz nach dem Ersten Weltkrieg besucht die junge Anna täglich das Grab ihres Verlobten Frantz, der als deutscher Soldat in Frankreich gefallen ist. Eines Tages trifft sie dort auf den jungen Franzosen Adrien, der ebenfalls Blumen auf das Grab legt. Das Geheimnis um Adriens Anwesenheit im Ort nach der deutschen Niederlage entfacht unvorhersehbare Reaktionen. Anlässlich des 100-jährigen Gedenkens an die verheerende Schlacht von Verdun präsentiert der französische Regisseur François Ozon ein berührendes Drama um Krieg und Frieden, Verlust und Vergebung, Liebe und Lebenswillen.

FRANTZ ist wie ein Kleinod, das in eine Welt führt, die schon lange für überwunden gehalten wurde, und leider doch von erschreckender Aktualität ist. Große europäische Filmkunst von inhaltlicher Stringenz und ästhetischem Stilwillen.

The French-German coproduction FRANTZ narrates the encounter of a former French soldier and the grieving wife of a fallen German soldier set right after the end of World War I. In commemoration of the centenary of the Battle of Verdun, French director François Ozon presents a touching drama about war and peace, loss and remission, love and the will to live.

## DAS ENDE IST ERST DER ANFANG LES PREMIERS, LES DERNIERS

Frankreich/Belgien 2016, 98 Min., DCP, FSK: ab 12, franz. OmU, Regie: Bouli Lanners, mit: Albert Dupontel, Bouli Lanners, Michael Lonsdale u.a.



Esther und Willy sind gehandicapt, verliebt und auf der Flucht. Vielleicht vor Gilou und Cochise, die Willys Handy zu orten versuchen? Oder vor dem Mann, der sich Jesus nennt? Oder vor den Männern aus einer nahen Lagerhalle, die Vergeltung suchen? In einer kargen, von Strommasten und Straßen zerschnittenen europäischen Landschaft angesiedelt, ist der Film des belgischen Regisseurs Bouli Lanners ein schräg-schöner Spätwestern, in der Lakonie auf Liebe trifft, Gewalt auf Glauben.

Die brillant inszenierte, von warmherzig gezeichneten Figuren lebende Tragikomödie, die souverän Road Movie und Western zitiert und mühelig den Bogen zwischen schwarzem Humor und existenziellem Drama schlägt wurde 2016 auf der Berlinale mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

On their way to recover a missing mobile phone, the bounty hunters Gilou and Cochise meet all sorts of strange characters in the Belgian back country, which include a thieving couple specializing in cheap motels, a man introducing himself as Jesus and a mysterious mummy that turns up in a bedroll ...

Mo., 14.8. bis Mi., 16.8. um 19 Uhr

Mo., 11.9. bis Mi., 13.9. um 19.15 Uhr

## MALI BLUES

Deutschland 2016, 93 Min., DCP, FSK: ab 0, OmU (Bambara, Franz., Tamascheq), Regie: Lutz Gregor, mit: Fatoumata Diawara, Ahmed Ag Kaedi, Bassekou Kouyaté u.a.



Das intensive musikalische Roadmovie feiert nicht nur die vielfältig pulsierenden Klänge und Rhythmen Malis, sondern avanciert zum eindringlichen Statement für Frieden und Toleranz. MALI BLUES erzählt von engagierten Künstlern, die sich unerschrocken für ihre bedrohte, westafrikanische Heimat einsetzen. Denn seitdem fundamentalistische Islamisten den Norden des Landes unter ihre Kontrolle gebracht haben, ist Musik und Tanz im Wüstenstaat verboten. Vor allem die malische Sängerin Fatoumata Diawara, eine der meistbeachteten Stimmen ihrer Generation, wendet sich mutig gegen die Unterdrückung.

With her radiant voice and magnetic presence, Fatoumata Diawara is a rising star in world music. In her home country of Mali, music traditions are deep and varied, but their longevity was threatened when Islamic fundamentalists banned music in northern desert towns for several months beginning in 2012. In MALI BLUES, we follow her as she returns in 2015 to give her first home concert at the Festival of the Niger in the southern Mali city of Ségou.

## WALLAY

Frankreich/Burkina Faso/Katar 2017, 84 Min., DCP, FSK: k.A., OmU (Franz., Dioula), Regie: Berni Goldblat, mit: Makan Nathan Diarra, Ibrahim Koma, Hamadoun Kassogué u.a.



Durch die Augen des 13-jährigen Ady porträtiert WALLAY eindringlich das alltägliche Leben in Burkina Faso. Ady lebt eigentlich in Frankreich; sein Vater hat ihn auf die lange Reise zu Verwandten nach Westafrika geschickt. Der Junge hofft auf einen lässigen Urlaub im Herkunftsland seines Vaters und freut sich riesig. Doch endlich angekommen, bereitet ihm sein Onkel einen überaus kühlen Empfang. Die anderen Familienmitglieder sind glücklich über den Besuch aus der Ferne und versuchen zu vermitteln, aber Ady merkt bald, dass dies keine Vergnügungsreise wird.

Ady, a 13-year-old boy, no longer listens to his father who raises him alone. The latter, running out of resources, decides to entrust Ady to his uncle Amadou for the summer. Uncle Amadou and his family live on the other side of the Mediterranean Sea ... in Burkina Faso! There, at 13 years, one must become a man but Ady, persuaded to go on holidays, understands things differently ...

## DER KÖNIG VON HAVANNA EL REY DE LA HABANA

Spanien/Dominikanische Republik 2015, 119 Min., DCP, FSK: ab 16, span. OmU, Regie: Agustí Villaronga mit: Héctor Medina, Maikol David, Yordanka Ariosa u.a.



Der junge Reinaldo wächst Ende der 1990er Jahre in den Straßen Havannas auf, ständig begleitet von Armut und Ärger landet er schließlich im Gefängnis. Nach seiner Entlassung trifft er auf Magda und Yunisleidy, zwei Überlebenskünstler wie er. Hingerissen zwischen der einen und der anderen versucht er, der materiellen und moralischen Armut um ihn herum zu entkommen, indem er Liebe, Passion, Spannung und Sex bis zum Äußersten lebt.

2015 wurde die kubanische Hauptdarstellerin Yordanka Ariosa mit der Silbernen Muschel für die beste weibliche Hauptrolle beim San Sebastian International Filmfestival ausgezeichnet.

Recently escaped from reformatory, young Reinaldo struggles to get by in the streets of Havana in the late 90s, one of the worst decades for Cuban society. Hopes, disillusionment, rum, good humor and above all hunger accompany him in his wanderings until he meets Magda and Yunisleidy, survivors like himself. In one or the other's arms, he will try to escape the material and moral misery surrounding him, living love, passion, tenderness and uninhibited sex to the limit.

## HORTENSIA

Argentinien 2015, 90 Min., DCP, FSK: k.A., span. OmeU, Regie: Álvaro Urtizberea, Diego Lublinsky mit: Camila Romagnolo, Agustín Scalise, David Toto Szechtman u.a.



Mit Anfang zwanzig muss Hortensia einen gleich dreifachen Schock verkraften: Erst verliert sie ihren Job, dann stirbt ihr Vater beim Öffnen des Kühlschranks an einem elektrischen Schlag – und zu allem Überfluss erwischte sie in derselben Nacht noch ihren Freund mit der besten Freundin im Bett. Fertig mit der Welt, entdeckt Hortensia einen Zettel, auf dem sie als 14-Jährige ihre Wege zum Glücklichsein aufgeschrieben hat. Einer lautet: Finde einen blonden jungen Mann. Ein anderer: Entwirf die schönsten Schuhe der Welt. In Hortensia kehrt die Hoffnung zurück, und sie bricht auf zu einer turbulenten Suche nach dem Glück.

Eine schräge Komödie voller liebenswürdiger Exzentriker mit einem Hauch Wes Anderson.

Hortensia feels like the world is conspiring against her: she loses her job, her father dies in a freak accident involving a fridge and her boyfriend is found cheating on her with her best friend. It is then that she discovers a note she wrote in her teens detailing several ways to happiness, among which are finding a blond man and designing the most beautiful shoes in the world.

**BEKAS**

Schweden/Finnland/Irak 2012, 92 Min., DCP, FSK: ab 6, kurd. OmU, Regie: Karzan Kadar, mit: Sarwal Fazil, Zemand Taha, Diya Mariwan u.a.



Irak 1990: Die beiden Brüder Dana und Zana leben als Waisenkinder auf der Straße. Nachdem sie „Superman“ im Kino gesehen haben, beschließen sie, nach Amerika zu reisen. In ihrer Vorstellung ist Amerika eine Stadt, in der Superman lebt, der vielleicht auch ihre Eltern wieder zum Leben erwecken kann. So beginnen sie eine Reise, auf der sich ihnen immer wieder Gefahren und Hindernisse in den Weg stellen.

Der kurdische Autor und Regisseur Karzan Kader, der selbst als Sechsjähriger mit seiner Familie aus dem Irak floh, ließ sich von eigenen Erfahrungen inspirieren und erzählt eine spannende und zugleich amüsante Abenteuergeschichte.

After watching „Superman“, the orphans Dana and Zana decide to leave Iraq in search of America where Superman lives and who can maybe even bring their parents back to life. Thus, they embark on a journey riddled with many dangers and obstacles. Drawing on his own experience of fleeing Iraq as a six-year-old director Karzan Kader recounts an exciting and amusing adventure story.

**THE ROOFTOPS**

الأسطح

Algerien/Frankreich 2013, 92 Min., DCP, FSK: k.A, arab. OmeU, Regie: Merzak Allouache, mit: Adila Bendimerad, Myriam Ait El Hadj u.a.



Ein Tag in Algier, fünf Gebetsrufe und fünf Stadtteile, in denen sich die verschiedenen Geschichten unterschiedlichster Menschen auf den Dachterrassen der Stadt ereignen: eine junge Band probt für ihre Auftritte, eine alte Frau kämpft um ihre Bleibe, ein Alkoholiker vermietet „seinen“ Teil des Dachs an einen Scheich, eine Frau wird angegriffen und ein Fernsehteam taucht zur unpassenden Zeit auf. Mit THE ROOFTOPS hat der Regisseur Merzak Allouache ein kritisches Porträt und vieldeutiges Kaleidoskop der algerischen Gesellschaft geschaffen.

يوم واحد في الجزائر، 5 ندوات للصلوة و 5 مقاطعات في المدينة، حيث تحدث قصص مختلفة مع مجموعات مختلفة على اسطح المدينة : فرقة موسيقية تتدرب على عروضها، إمرأة مسنة تتكافح من أجل بقائها، مدمn كحول ياجر سطحه لشيخ، امرأة تهاجم، و فريق تلفزيوني يأتي في وقت غير مناسب.

هذا الفيلم يظهر الإختلاف الموجود في المجتمع الجزائري و يلقي الضوء على مشاكل مختلفة: غياب العدالة الاجتماعية، الفقر، دور المرأة، الفساد، و زيادة الأصولية. المخرج مرزق علوشي يتمكّن من خلال هضامته على الرغم من صعوبة المواضيع ان يحاكيها بسهولة. من خلال هذا الفيلم خلق صورة حرجـة جداً و مشهد متبسـل للمجتمع الجزائري.

One day in Algier, five calls to prayer and five boroughs harbouring the stories taking place on the rooftops of the city: a young band rehearsing for their next gig, an old woman fighting for her place to live, an alcoholic renting out his part of the roof to a sheikh, a woman being attacked and a TV crew arriving at the most inconvenient of all moments. A critical portrait and ambivalent kaleidoscope of Algerian society.

# WEITERE SPRACHEN sind neben den Cine-International-Filmen im Filmhaus zu hören:

## FILME IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG

Blaxploitation	<b>SHAFT</b> USA 1971, 100 Min., OF Regie: Gordon Parks <b>Fr., 30.6., Mo., 17.7. &amp; Mi., 26.7.</b>
Blaxploitation	<b>CLEOPATRA JONES</b> USA 1973, 89 Min., OF Regie: Jack Starrett <b>Fr., 30.6., So., 9.7. &amp; So., 16.7.</b>
Blaxploitation	<b>SUPER FLY</b> USA 1972, 93 Min., OF Regie: Gordon Parks Jr. <b>Sa., 1.7., Fr., 7.7. &amp; Di., 18.7.</b>
Blaxploitation	<b>BLACULA</b> USA 1972, 92 Min., OF Regie: William Crain <b>Sa., 1.7., Sa., 22.7. &amp; Fr., 28.7.</b>
Blaxploitation	<b>TROUBLE MAN</b> USA 1972, 99 Min., OF Regie: Ivan Dixon <b>So., 2.7., Mo., 24.7. &amp; So., 30.7.</b>
Blaxploitation	<b>ACROSS 110TH STREET</b> USA 1972, 102 Min., OF Regie: Barry Shear <b>Di., 4.7. &amp; Sa., 8.7.</b>
Blaxploitation	<b>TRUCK TURNER</b> USA 1974, 91 Min., OF Regie: Jonathan Kaplan <b>Mi., 5.7., Fr., 14.7. &amp; Sa., 22.7.</b>
Blaxploitation	<b>COFFY</b> USA 1973, 91 Min., OF Regie: Jack Hill <b>Do., 6.7., Fr., 21.7. &amp; Sa., 29.7.</b>
Blaxploitation	<b>SWEET SWEETBACK'S BAADASSSS SONG</b> USA 1973, 91 Min., OF Regie: Melvin van Peebles <b>Fr., 7.7. um 20.15 Uhr</b>
Blaxploitation	<b>COTTON COMES TO HARLEM</b> USA 1970, 97 Min., OF Regie: Ossie Davis <b>Sa., 8.7. &amp; Mi., 12.7.</b>
Blaxploitation	<b>FOXY BROWN</b> USA 1974, 94 Min., OF Regie: Jack Hill <b>Sa., 8.7., Sa., 15.7. &amp; Sa., 29.7.</b>
Blaxploitation	<b>BLACK SHAMPOO</b> USA 1976, 85 Min., OF Regie: Greydon Clark <b>Sa., 8.7. &amp; Fr., 21.7.</b>
Blaxploitation	<b>TOGETHER BROTHERS</b> USA 1974, 94 Min., OF Regie: William A. Graham <b>So., 9.7. &amp; Di., 25.7.</b>
Blaxploitation	<b>BLACK CAESAR</b> USA 1973, 96 Min., OF Regie: Larry Cohen <b>So., 9.7. &amp; Di., 11.7.</b>

Blaxploitation

Blaxploitation

Blaxploitation

Blaxploitation

## FILME IM ENGLISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Erstaufführung	<b>GET OUT</b> USA 2017, 104 Min., engl. OmU, Regie: Jordan Peele <b>Do., 20.7. bis Mi., 2.8.</b>
Erstaufführung	<b>SPACE IS THE PLACE</b> USA 1974, 81 Min., engl. OmU, Regie: John Coney <b>Do., 26.7. bis Mi., 2.8.</b>
30. SommerNachtFilmFestival	<b>LA LA LAND</b> USA 2016, 128 Min., engl. OmU, Regie: Damien Chazelle <b>Fr., 4.8. um 21 Uhr</b>
Erstaufführung	<b>FILME IM PORTUGIESISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN</b> <b>DER ORNITHOLOGE</b> F/BRA/P 2016, 117 Min., port. OmU, Regie: João Pedro Rodrigues <b>Do., 13.7. bis Mi., 26.7.</b>
Erstaufführung	<b>FILME IM FRANZÖSISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN</b> <b>DER TOD VON LUDWIG XIV.</b> F/E/P 2015, 115 Min., franz. OmU, Regie: Albert Serra <b>Do., 29.6. bis Mi., 12.7.</b>
Erstaufführung	<b>MARIE UND DIE SCHIFFBRÜCHIGEN</b> F 2016, 104 Min., franz. OmU, Regie: Sébastien Betbeder <b>Do., 6.7. bis Mi., 12.7.</b>
30. SommerNachtFilmFestival	<b>FÉLICITÉ</b> F/BE/SEN/D/LIBN 2017, 123 Min., franz. OmU, Regie: Alain Gomis <b>Do., 3.8. um 21 Uhr</b>
30. SommerNachtFilmFestival	<b>DAS ENDE IST ERST DER ANFANG</b> F/BE 2016, 98 Min., franz. OmU, Regie: Bouli Lanners <b>Mo., 7.8. um 21 Uhr</b>
www.nihrrf.de	<b>NIHRFF 10</b> <b>NUREMBERG INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL</b> <b>Mi., 27.9. bis Mi., 4.10.</b>

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln; OF = Originalfassung;  
OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln; DF = deutsche Fassung



# CINE INTERNATIONAL

FREMDSPRACHENKINO  
Foreign Language Cinema  
07–09/2017

**FILMHAUS NÜRNBERG**  
[www.filmhaus.nuernberg.de](http://www.filmhaus.nuernberg.de)